

OGS - Elternbefragung

Im Frühjahr 2014

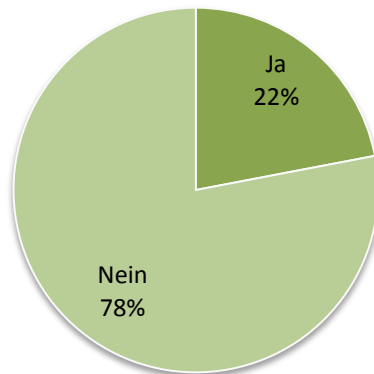
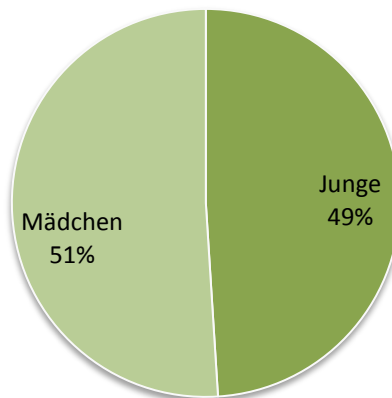
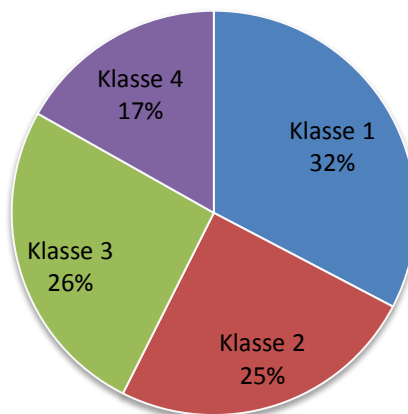
Ergebnisse

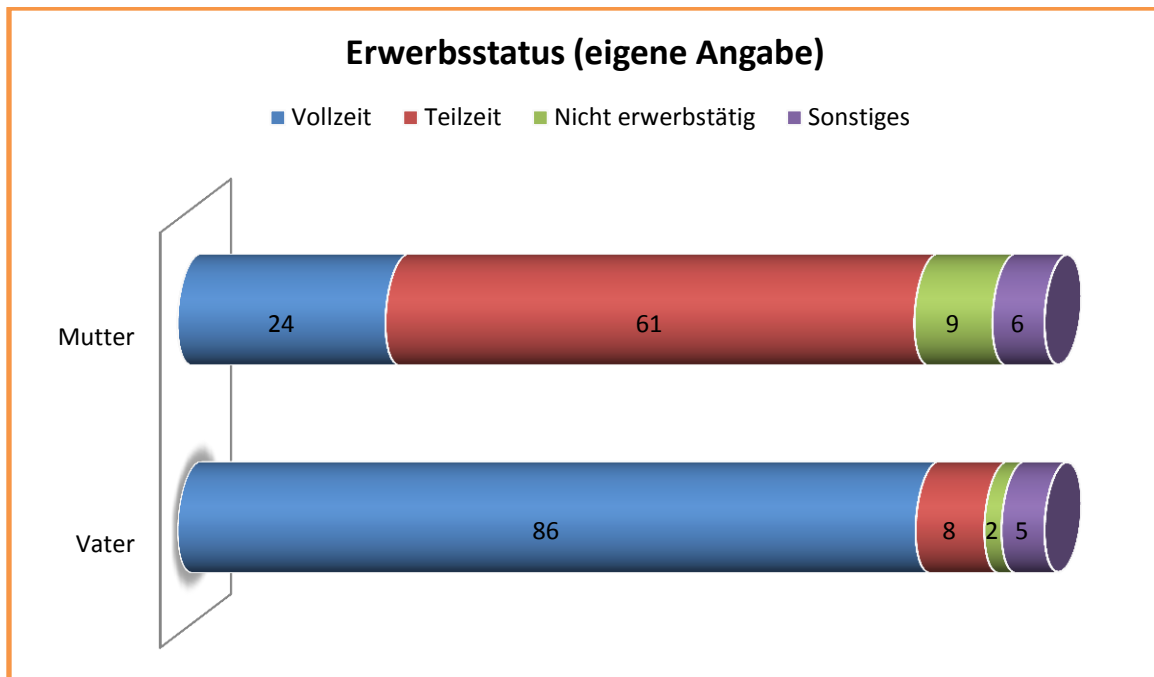
Die OGS – im Jahre 2003 angetreten, um ganztägig Bildung, Betreuung und Förderung für das bestmögliche Aufwachsen von Kindern an Schulen zu etablieren – befindet sich in einem stetigen Wandlungsprozess. Gerade wird mit dem OGS Rahmenkonzept 2020 das alte Konzept fortgeschrieben, vor allem die Strukturen werden damit den stetig wachsenden Ansprüchen an die „Schule der Zukunft“ angepasst. Die qualitative Weiterentwicklung der offenen Ganztagschule unter den neuen, verbesserten Rahmenbedingungen soll in den nächsten Jahren weiter intensiv vorangebracht werden. Hierzu ist es den beruflichen Akteurinnen und Akteuren wichtig, bedarfsorientiert zu handeln. Deshalb wurde die Zielgruppe in verschiedener Weise befragt.

- 1) Im Frühjahr 2014 führte das Amt für Jugend, Schule und Sport eine Elternbefragung in der OGS durch. Ziel war es, mehr über die Vorlieben, Wünsche und Bedarfe von Kindern und deren Eltern im offenen Ganztage zu erfahren. Die OGS-Elternbefragung knüpft an eine umfängliche Erhebung aus dem Jahre 2008 an. Damals wurde die OGS in der Bilanz gut bewertet. Eine ähnlich aufgebaute, an die neuen Begebenheiten angepasste Befragung soll aktuell auch eine gewisse Vergleichbarkeit ermöglichen. Insgesamt haben sich 365 Eltern an der Befragung beteiligt und für insgesamt 404 Kinder geantwortet. Das macht einen Rücklauf von 44%.
- 2) Ebenso wurden im Rahmen der Konzeptfortschreibung zur OGS die Kindergarteneltern befragt, deren Kind zum Befragungszeitpunkt im Frühjahr 2014 im letzten Kindergartenjahr war. Hier ging es hauptsächlich um Betreuungs- und Angebotswünsche für die anstehende Schulzeit. Insgesamt haben 187 Eltern geantwortet, ein Rücklauf von 43%. Die Ergebnisse sind in das OGS-Rahmenkonzept 2020 eingeflossen (zum Beispiel der Wunsch nach einer durchgängigen Ferienbetreuung für die VGS).
- 3) Auch die Kinder selbst haben, nicht nur über ihre Eltern, einen wichtigen Beitrag zur qualitativen Weiterentwicklung der OGS geleistet. Das Kinderparlament befragte an zwei Schulstandorten insgesamt 114 OGS-Kinder mit einem kurzen Fragebogen, in dem es um AGs, Mittagessen und Verbesserungsideen zum Ganztage an der Grundschule ging.

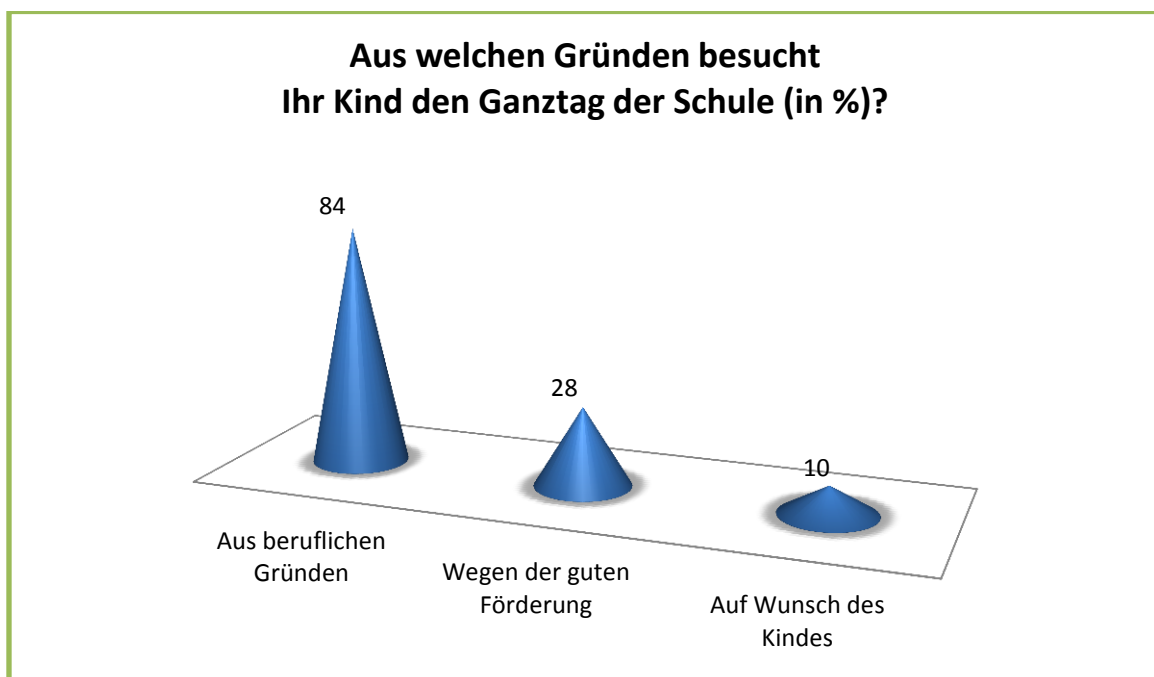
Die Ergebnisse der OGS-Elternbefragung werden nachfolgend vorgestellt. Sie sind teilweise bereits für das Rahmenkonzept OGS2020 verwendet worden (so zum Beispiel der Wunsch nach mehr Flexibilität beim Abholen der Kinder). Für die weitere Qualitätsentwicklung bilden sie eine wichtige Grundlage. Gleichsam sind sie wichtig für die Standortbestimmung, in welcher Ausgangssituation sich die OGS derzeit befindet und wie sie von Eltern wahrgenommen wird. Die hier aufgezeigten Daten werden in der Gesamtheit betrachtet. Zur individuellen, standortbezogenen Qualitätsentwicklung werden die gefilterten Ergebnisse für die einzelnen OGS den Schulen zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse aller drei Befragungen sind für die weitere Qualitätsentwicklung in der OGS von großem Nutzen. Sie werden für die Maßnahmenplanung einzelner Handlungsfelder (Ferienprogramm, Pädagogische Gruppenangebote, Ernährung und Verpflegung, etc.) herangezogen, die ab 2015 sukzessive angegangen wird.

Der Elternfragebogen für die hier vorliegenden Ergebnisse ist der Anlage zu entnehmen.

Sind Sie alleinerziehend?**Geschlecht des Kindes****In welcher Klasse?**



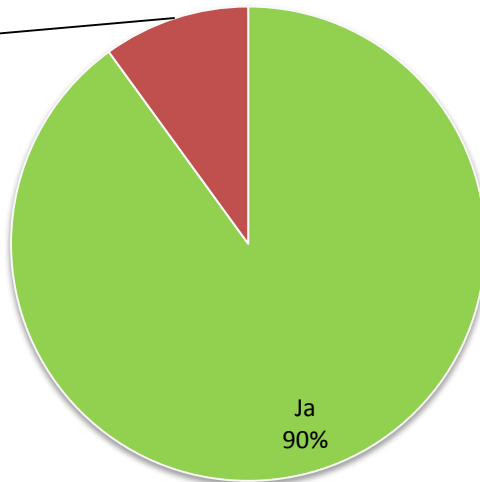
Die „klassische“ Rollenverteilung in den Familien ist vorherrschend, wobei sich der Erwerbsstatus mit zunehmendem Alter der Kinder nicht signifikant erhöht.



Bei der Frage nach den Gründen für den OGS-Besuch waren mehrere Antworten möglich. Es wird überdeutlich, dass die berufliche Situation ausschlaggebend für die Wahl der OGS ist und nicht die gute Förderung oder gar der Wunsch des Kindes. Immerhin stellen rund 28% der Eltern die gute Förderung als Grund heraus, auch diese Zahlen ändern sich nicht, je länger die Kinder in der OGS sind.

Kommen Sie mit den aktuellen Betreuungszeiten zurecht?

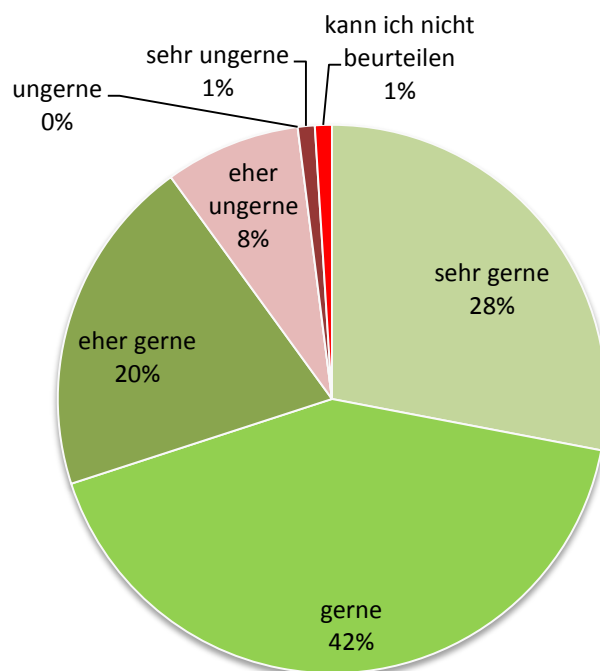
Nein, weiterer
Bedarf besteht
10%



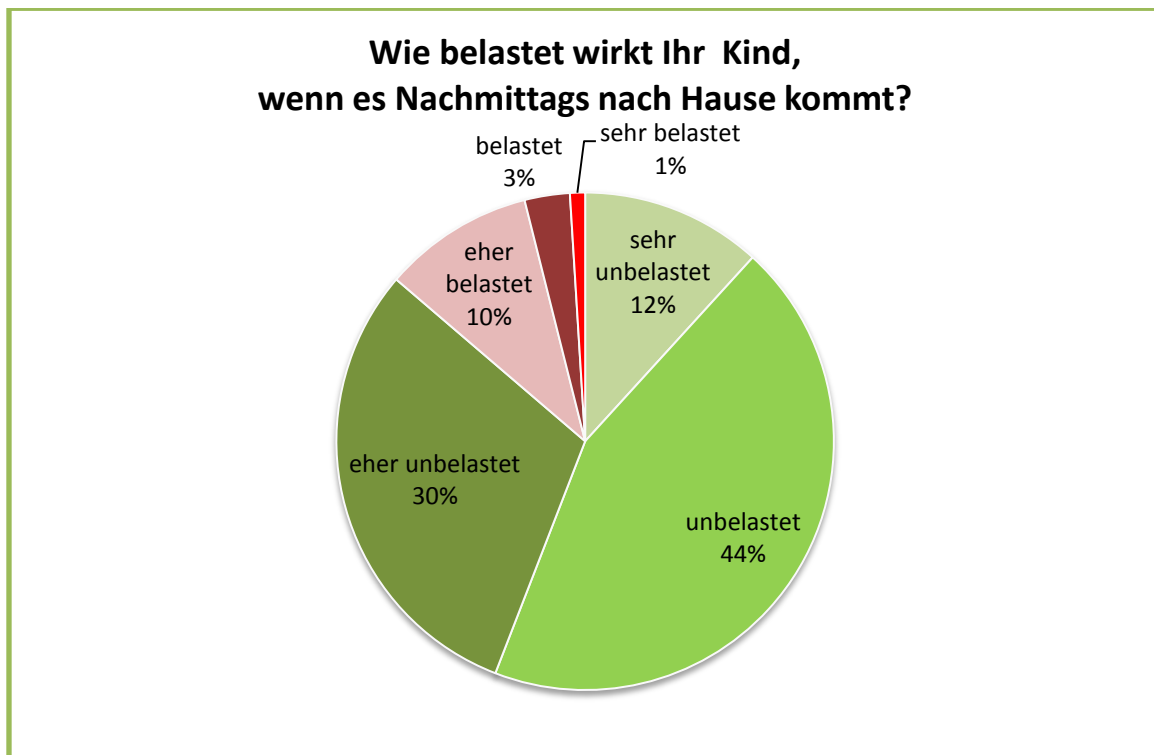
Die OGS bietet eine zuverlässige Betreuung bis mindestens 16:00 Uhr, teilweise bis 17:00 Uhr an. Eltern kommen mit diesen Zeiten mit überwiegender Mehrheit von 90% sehr gut zurecht, bei den Alleinerziehenden sind es 84%.

Zum weit überwiegenden Teil besuchen die Kinder gerne die OGS (90%). Lediglich 1% aller Kinder besucht sehr ungerne oder ungerne die OGS. Da ein gutes Grundgefühl der Kinder und deren grundsätzliche Zufriedenheit mit der OGS das A und O der Betrachtungen sind, ist die Verwaltung über dieses Ergebnis sehr erfreut.

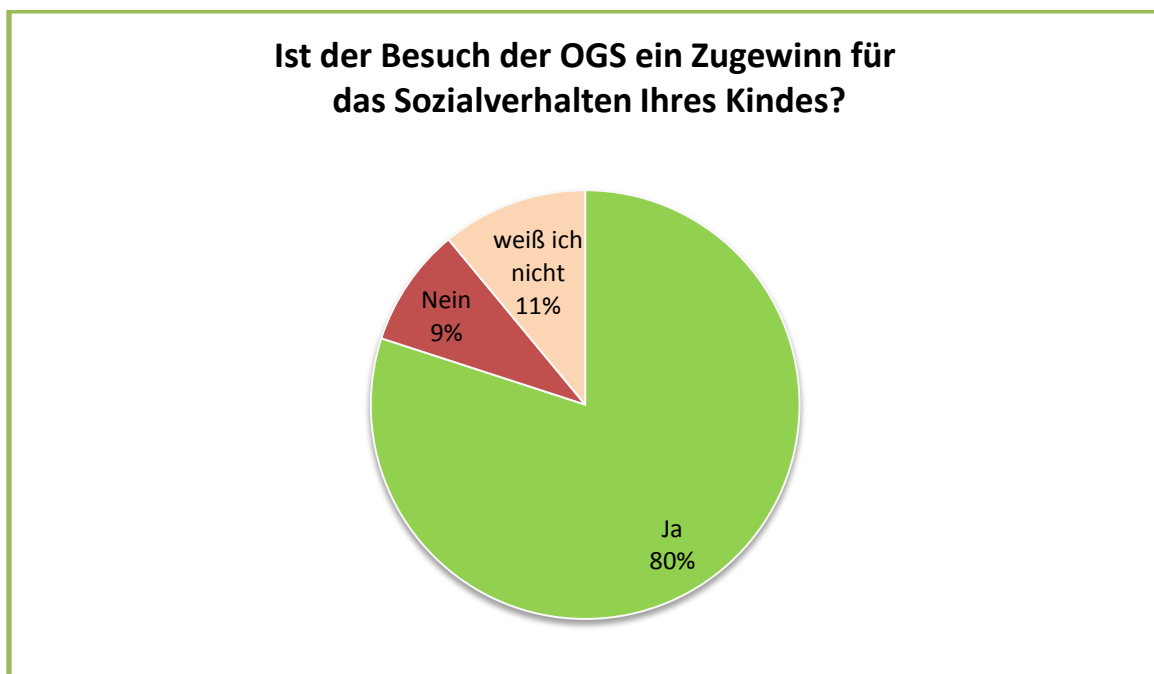
Geht Ihr Kind gerne in die OGS?



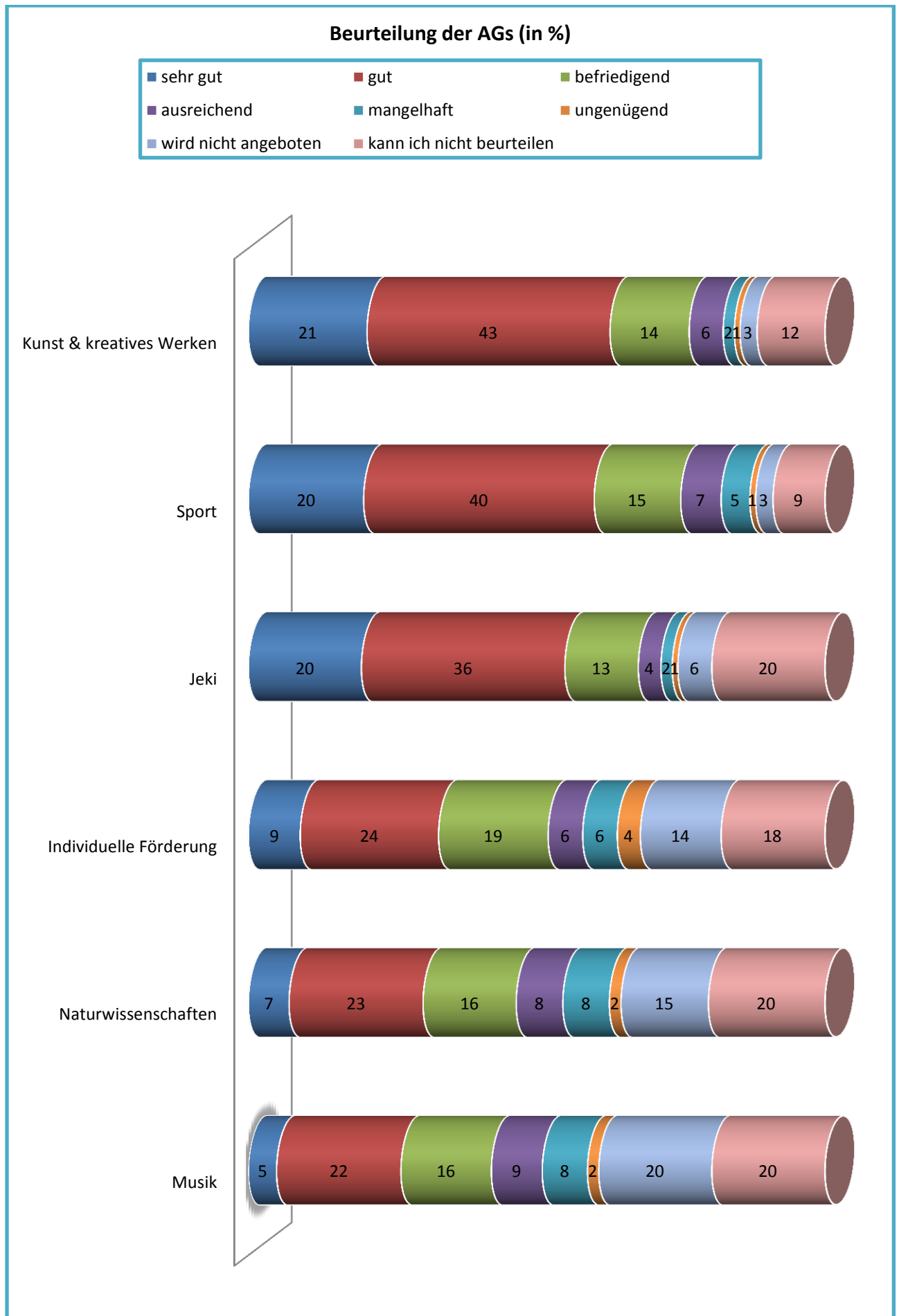
Auch die von den Eltern wahrgenommene individuelle Belastung hält sich in Grenzen – 86% der Kinder wirken unbelastet, wenn sie nach Hause kommen.

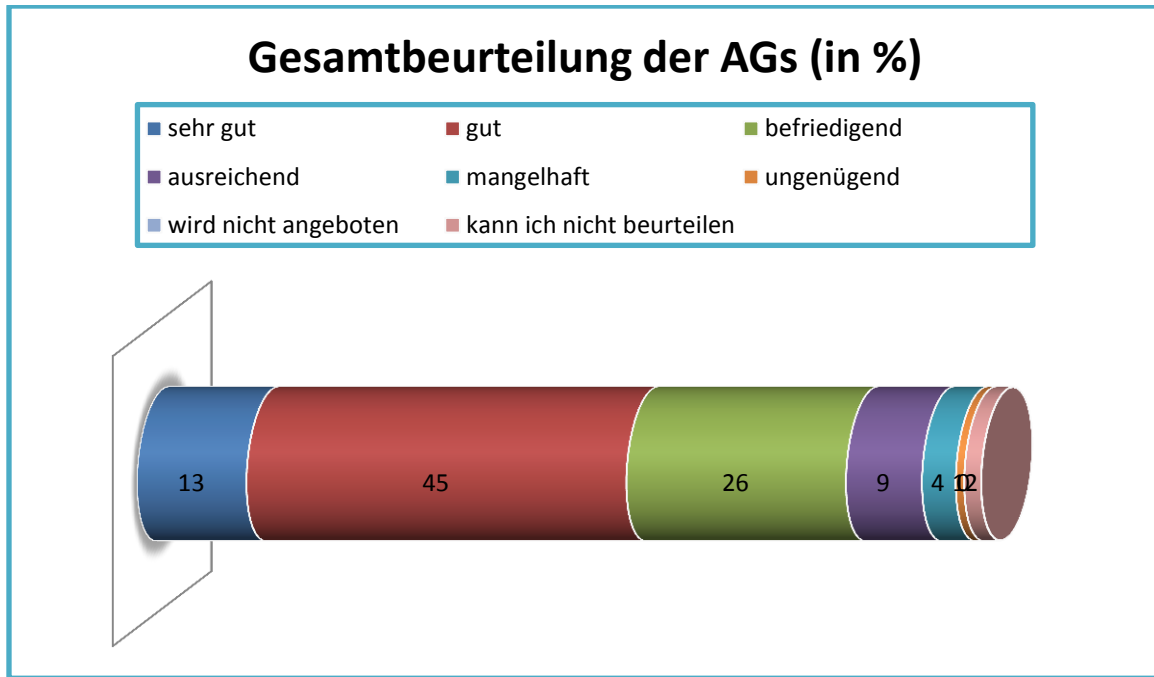


Gleichzeitig wird der OGS von 80% aller befragten Eltern bescheinigt, ein Zugewinn für das Sozialverhalten des Kindes zu sein.



Die AGs, die hauptsächlich am Nachmittag stattfinden, werden überwiegend positiv bewertet. Hier sollen in den nächsten Jahren über Kooperationen und die Einrichtung einer „AG-Datenbank“ noch bessere, vielfältigere Angebote generiert werden.



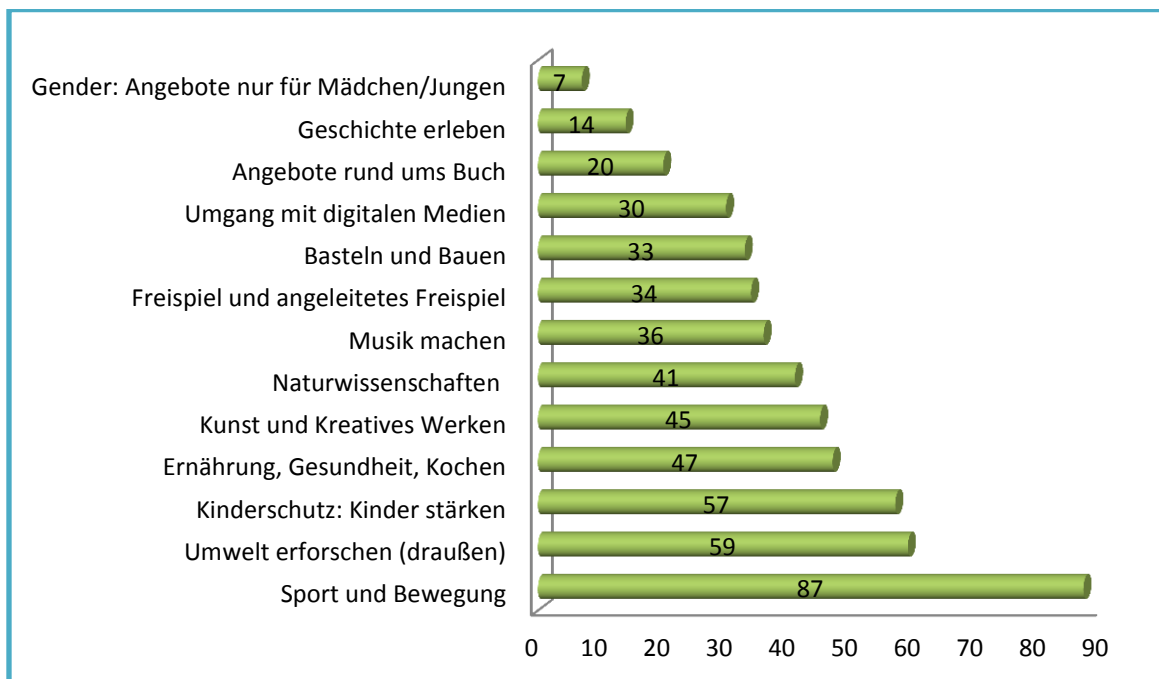


Rund 83% aller Eltern sind mindestens zufrieden mit dem AG-Angebot, das jede OGS in der Regel ab 15:00 Uhr, teilweise zusätzlich am Vormittag, offeriert. In der Detailbetrachtung überzeugen vor allem die Bereiche Kunst und kreatives Werken, Sport, sowie das Musikschulprogramm JEKI. Etwas schwerer haben es die Bereiche individuelle Förderung (ein zeitaufwändiges, anspruchsvolles Unterfangen), Naturwissenschaften und die Musik, die nicht von JEKI abgedeckt wird.

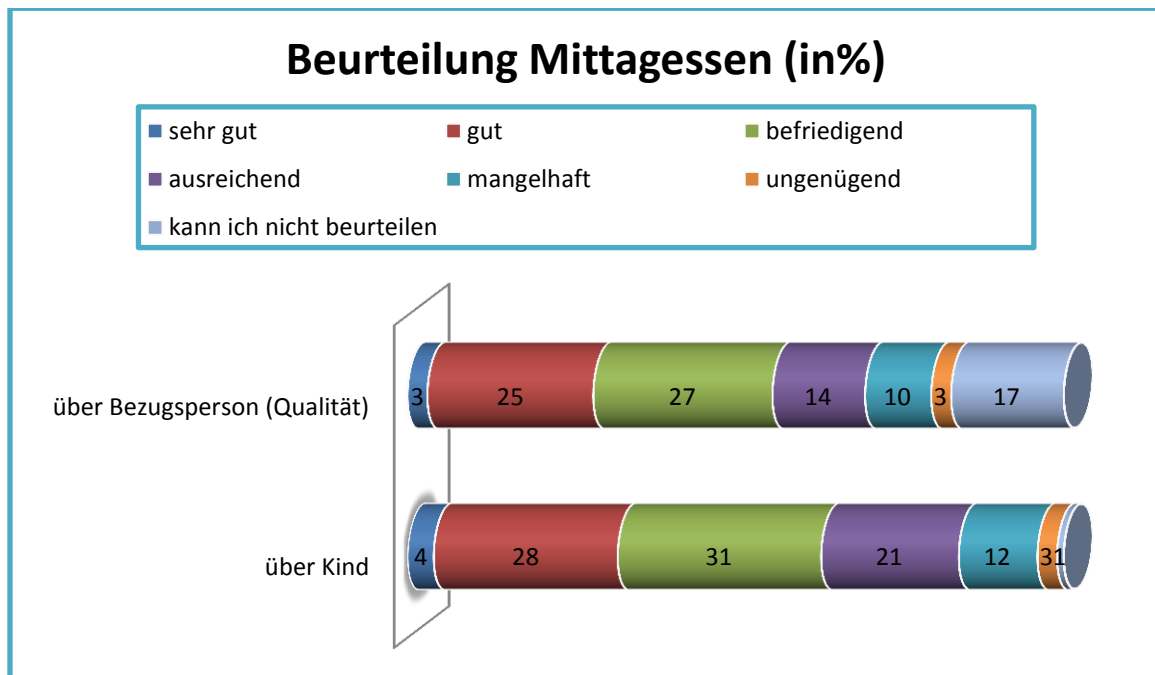
Wichtige Hinweise für die perspektivische Weiterentwicklung der Angebote (auch mit Kooperationspartnern) gibt die Frage, welche pädagogischen Angebote den Eltern für ihre Kinder besonders am Herzen liegen:

Welche pädagogischen Angebote liegen Ihnen für Ihre Kinder besonders am Herzen?

Wählen Sie bis zu 6 Antworten aus.

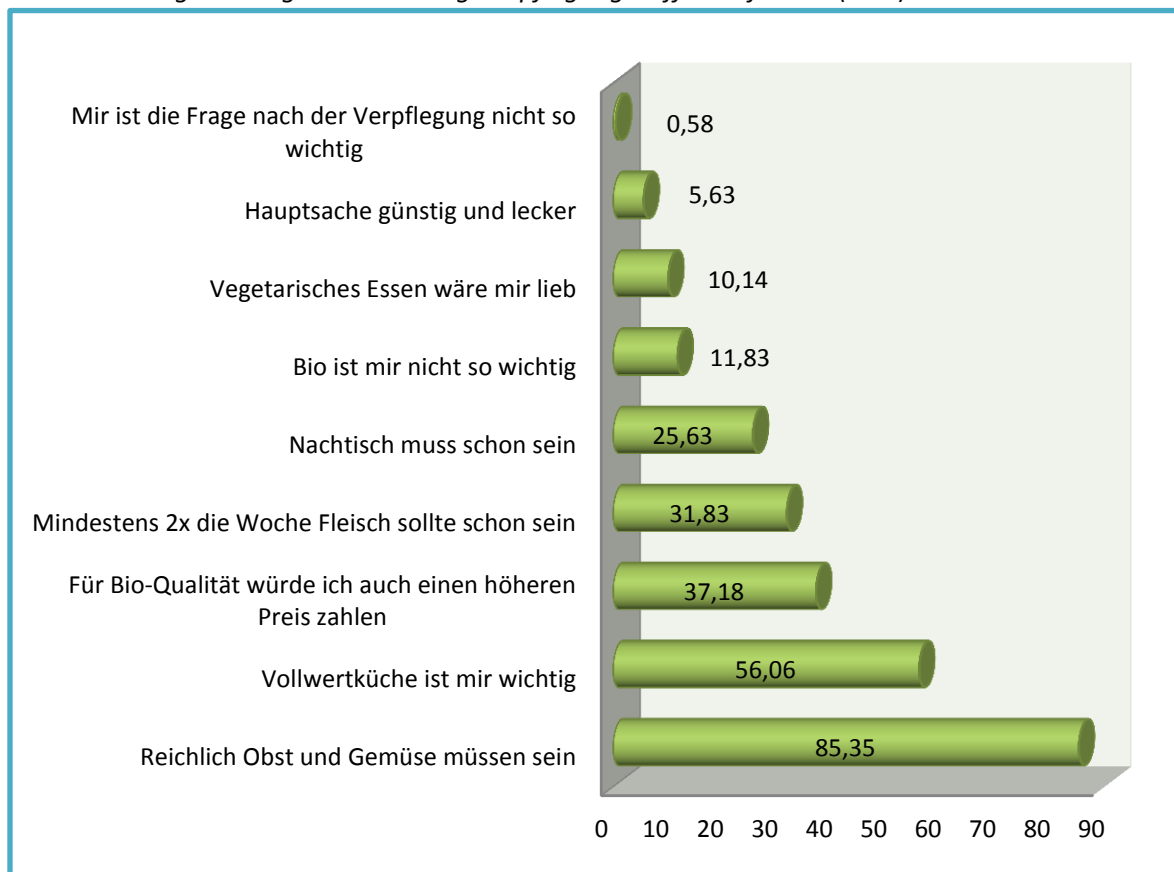


Die Beurteilung des Mittagessens stellt sich über das Kind etwas positiver dar, als über die Eltern. Insgesamt ist das Ergebnis zufriedenstellend, aber auch deutlich ausbaufähig.

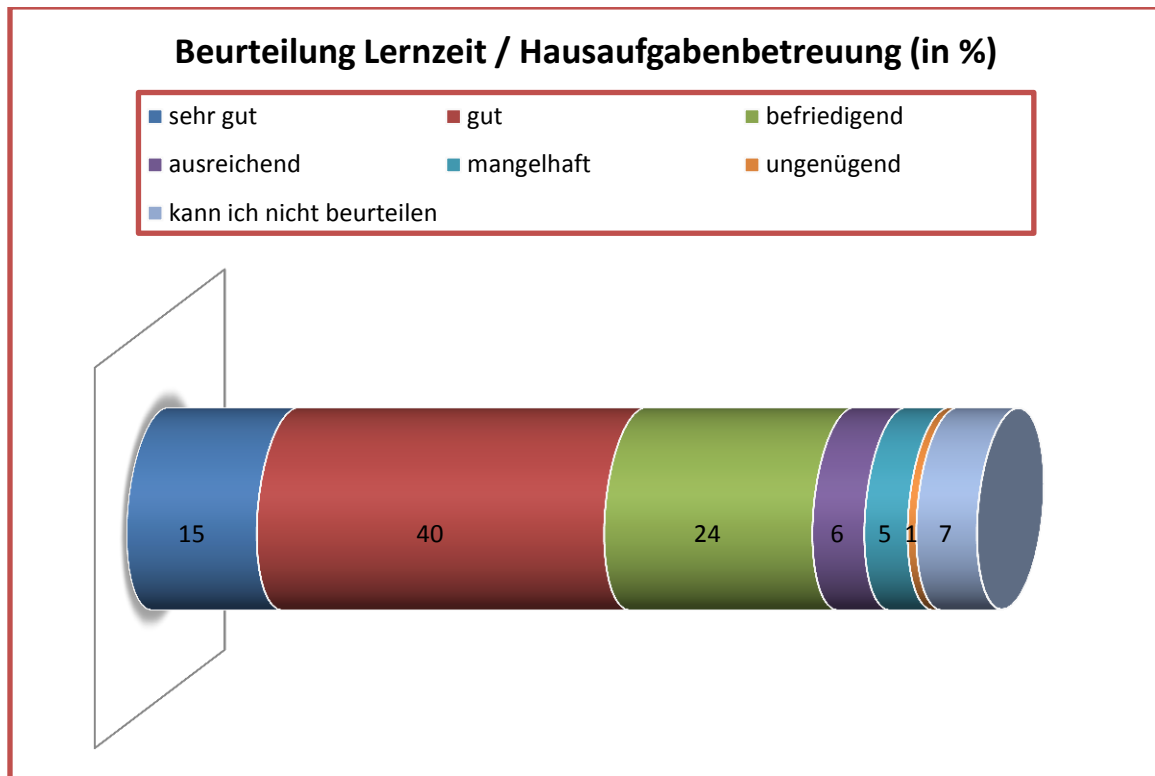


Die Überarbeitung des Mensabetriebs und der Ausschreibungsverfahren stellt eine der Aufgaben für die Qualitätsentwicklung dar. Die Bewertung folgender Aussagen wird dabei berücksichtigt:

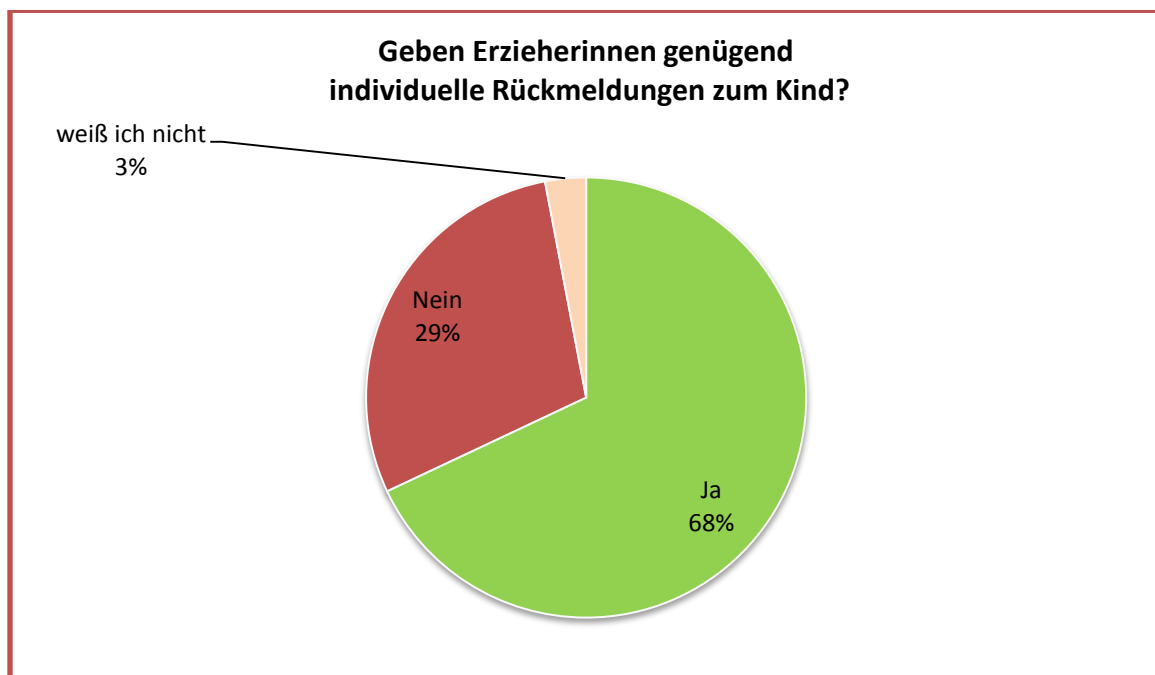
Welche Aussagen bezüglich der Mittagsverpflegung treffen auf Sie zu (in %)?



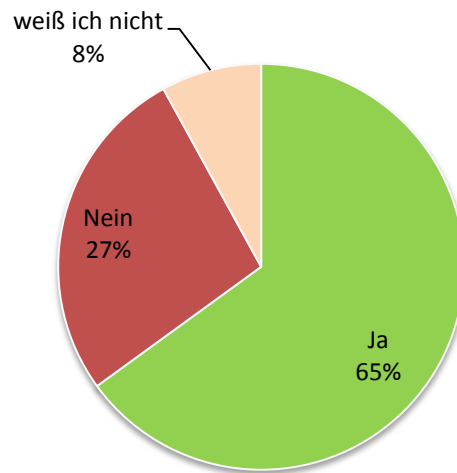
Bei der Beurteilung der Lernzeit bzw. Hausaufgabenbetreuung äußerten sich 79% der Eltern mindestens zufrieden.



Genügend individuellen Rückmeldungen zum Kind werden nach dem Geschmack von 68% der Eltern gegeben und auch die Beteiligung der Erzieherinnen bzw. Erzieher an Elternabenden wird überwiegend als ausreichend gesehen.



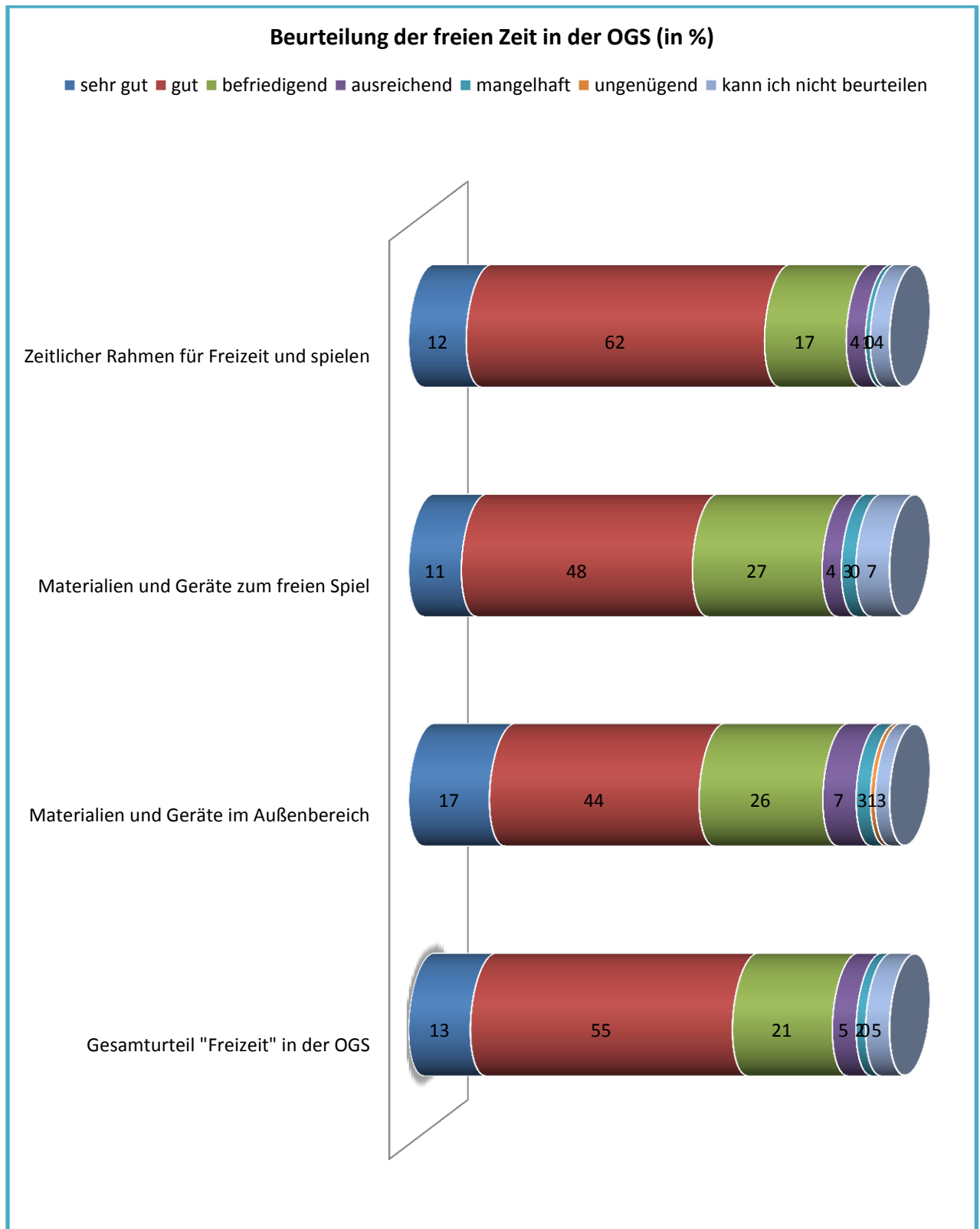
Werden ausreichend Elternabende unter Beteiligung der Erzieherinnen angeboten?



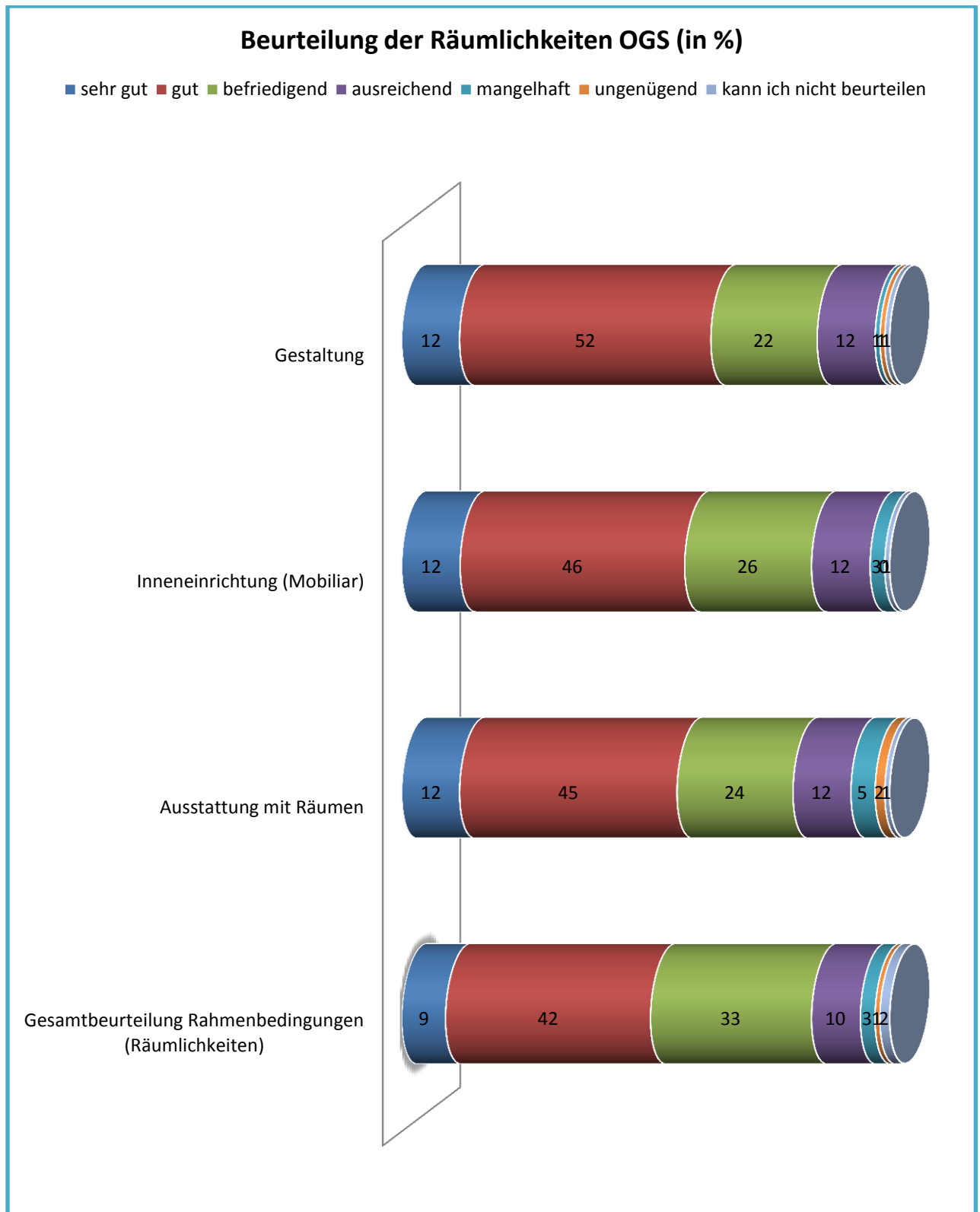
Die personelle Besetzung der Gruppen mit Erzieherinnen von 84% aller Eltern als mindestens zufriedenstellend beurteilt.

Beurteilung personelle Besetzung der Gruppen mit Erzieherinnen (in %)





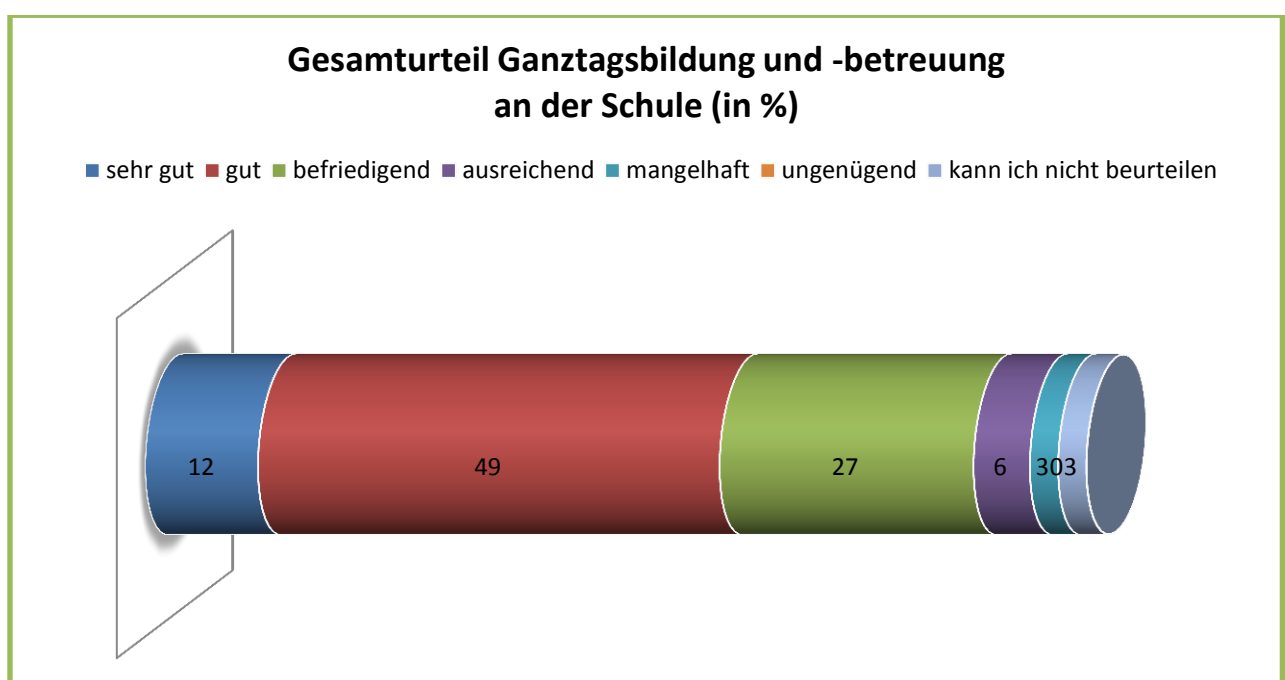
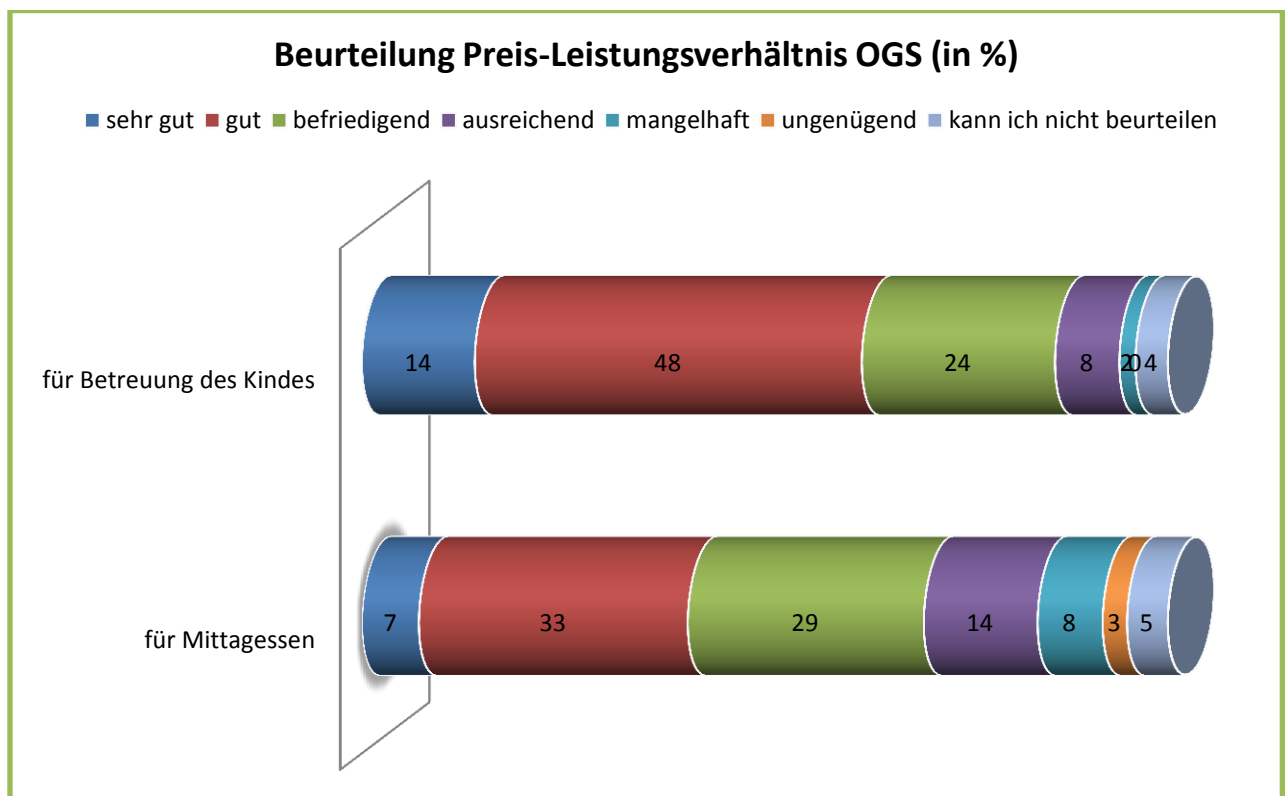
Rund 91% aller Eltern finden den zur Verfügung stehenden zeitlichen Rahmen für das freie Spiel zumindest zufriedenstellend, 86 % bzw. 87% der Eltern denken in ähnlicher Weise über die hierfür zur Verfügung stehenden Materialien und Geräte im innen- bzw. Außenbereich. Die Gesamtsituation in diesem Handlungsfeld wird von 89% der Eltern mindestens zufriedenstellend gesehen.



Geringfügig schlechter fällt die Beurteilung der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten aus: Rund 86% der Eltern sind mit der Gestaltung der Räume mindestens zufrieden, 84% mit dem Mobiliar, die generelle Ausstattung mit Räumen ist für 81% der Eltern mindestens zufriedenstellend, für 84% stimmt das Gesamtbild.

Das Preis-Leistungsverhältnis für die Betreuung des Kindes stimmt in 84% aller Fälle en mindestens auf einem zufriedenstellenden Niveau, nimmt man die mit ausreichend antwortenden Eltern hinzu, läge die Quote sogar bei 92%.

Beim Mittagessen sieht dies ein wenig anders aus. Hier sind nur noch 69% aller Eltern mindestens zufrieden. Auf 73% erhöht sich die Zahl inklusive der mit ausreichend antwortenden Eltern. Die intensive Beschäftigung mit dem Handlungsfeld Ernährung und Verpflegung ist ab 2015 fest eingeplant.



Die Ganztagsbildung und –Betreuung empfinden 88% aller Eltern als mindestens zufriedenstellend. Ein Ergebnis, auf das die Erzieherinnen und Erzieher in der OGS, die Lehrkräfte und die Schulleitungen durchaus stolz blicken können. Aber auch ein Ergebnis mit Entwicklungspotential. Das wurde von den Eltern in sehr differenzierter Art und Weise aufgezeigt. Allein beim Handlungsfeld Mittagessen haben sich 192 Personen (von 365) die Mühe gemacht, im freien Text Verbesserungsmöglichkeiten zu benennen, oder auch zu bemerken, was ihnen gut gefällt. Beim Handlungsfeld Lernen und Hausaufgaben waren es 149 freie Rückmeldungen, beim Handlungsfeld Freizeit 86, beim Handlungsfeld Räume 122 und in der Gesamtrückmeldung waren es dann nochmal 136. Diese zahlreichen Kommentare, Anregungen und Kritik sind für die Weiterentwicklung der OGS von hohem Wert. Hier zeigt sich das Engagement und Interesse der Eltern an „ihrer“ OGS.

Anlage

Elternfragebogen OGS

Elternbefragung zum Offenen Ganztag (inklusive Ganztagsklassen)



Liebe Eltern,

besucht Ihr Kind den „offenen“ Ganztag (inklusive Ganztagsklasse)? Dann würde uns eine Viertelstunde Ihrer Zeit sehr helfen! Es geht um das Bildungs- und Betreuungsangebot an den Hildener Grundschulen: Wir überarbeiten zurzeit das pädagogische Rahmenkonzept für den offenen Ganztag in Hilden und überprüfen die Qualität. Die Meinung und Zufriedenheit von Eltern würden wir dabei gerne berücksichtigen. Bitte schenken Sie uns deshalb Ihre Aufmerksamkeit und beantworten unsere Fragen.

Übrigens: Erhebung und Auswertung des Fragebogens erfolgen in anonymisierter Form. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind somit nicht möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Amt für Jugend, Schule und Sport

Informationen zu den Fragen:

- Sofern Sie mehrere Kinder in einer OGS haben, antworten Sie bitte zunächst für das älteste! Bei einigen Fragen sind jeweils zwei Ankreuzfelder für jedes weitere Kind aufgeführt:

► **Kind 1** **Kind 2** **Kind 3**

1) Welche Schule besucht Ihr Kind?

- ☐ a ☐ a ☐ a Adolf-Kolping-Schule
☐ b ☐ b ☐ b Adolf-Reichwein-Schule
☐ c ☐ c ☐ c Astrid-Lindgren-Schule
☐ d ☐ d ☐ d GGS Elbsee
☐ e ☐ e ☐ e GGS Kalstert
☐ f ☐ f ☐ f GGS Schulstraße
☐ g ☐ g ☐ g Grundschule Walderstraße
☐ h ☐ h ☐ h Wilhelm-Busch-Schule
☐ i ☐ i ☐ i Wilhelm-Hüls-Schule
☐ j ☐ j ☐ j Walter-Wiederhold-Schule

2) Mein Kind ist ein...

- ☐ a ☐ a ☐ a Junge
☐ b ☐ b ☐ b Mädchen

3) Welche Klasse besucht Ihr Kind?

- ☐ a ☐ a ☐ a Klasse 1
☐ b ☐ b ☐ b Klasse 2
☐ c ☐ c ☐ c Klasse 3
☐ d ☐ d ☐ d Klasse 4

4) Besucht Ihr Kind eine Ganztagsklasse im Rahmen der OGS?

- ☐ a ☐ a ☐ a Ja
☐ b ☐ b ☐ b Nein
☐ c ☐ c ☐ c Weiß ich nicht

5) Sind Sie alleinerziehend?

- ☐ a ☐ a Ja
☐ b ☐ b Nein

6) Erwerbsstatus Vater

- ☐ a ☐ a Vollzeit
☐ b ☐ b Teilzeit
☐ c ☐ c Nicht erwerbstätig
☐ d ☐ d Sonstiges (Minijob, Rente...)

7) Erwerbsstatus Mutter

- ☐ a ☐ a Vollzeit
☐ b ☐ b Teilzeit
☐ c ☐ c Nicht erwerbstätig
☐ d ☐ d Sonstiges (Minijob, Rente...)

8) Aus welchen Gründen besucht Ihr Kind den Ganztag der Schule?

- ☐ a ☐ a ☐ a Aus beruflichen Gründen
☐ b ☐ b ☐ b Wegen der guten Förderung
☐ c ☐ c ☐ c Auf Wunsch des Kindes

9) Welche Bildungs- und Betreuungszeit würden Sie bevorzugen?

- ☐ a ☐ a 15:00 Uhr
☐ b ☐ b 15:30 Uhr
☐ c ☐ c 16:00 Uhr
☐ d ☐ d 16:30 Uhr
☐ e ☐ e 17:00 Uhr
☐ f ☐ f später als 17:00 Uhr

10) Kommen Sie mit den aktuellen Betreuungszeiten zurecht?

- ☐ a ☐ a ☐ a Ja
☐ b ☐ b ☐ b Nein, weiterer Bedarf besteht

bitte wenden

Wie beurteilen Sie die Nachmittagsangebote des Ganztages / AGs in den folgenden Bereichen:

11) Kunst und kreatives Werken

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Wird nicht angeboten
h Kann ich nicht beurteilen

12) Sport

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Wird nicht angeboten
h Kann ich nicht beurteilen

13) Naturwissenschaften

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Wird nicht angeboten
h Kann ich nicht beurteilen

14) Musik (nicht JEKI)

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Wird nicht angeboten
h Kann ich nicht beurteilen

15) Das Programm der Musikschule JEKI

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Wird nicht angeboten
h Kann ich nicht beurteilen

16) Angebote zur individuellen Förderung ihres Kindes

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Wird nicht angeboten
h Kann ich nicht beurteilen

17) Wie beurteilen Sie die Nachmittagsangebote des Ganztages / AGs insgesamt?

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Wird nicht angeboten
h Kann ich nicht beurteilen

18) Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für das Nachmittagsangebot des Ganztages / AGs?

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e
- a Weitere / zusätzliche AGs
b Andere AGs
c Weiterentwicklung bestehender AGs
d AGs, die gezielt die Fähigkeiten der Kinder fördern
e Sonstiges:

19) Welche pädagogischen Angebote liegen Ihnen für Ihr Kind besonders am Herzen?

Bitte wählen Sie bis zu 6 Antworten aus!

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ i ☐ j ☐ k ☐ l ☐ m ☐ n
- a Sport und Bewegung
b Freispiel und angeleitetes Freispiel
c Ernährung, Gesundheit, Kochen
d Kunst und Kreatives Werken
e Musik machen (Singen, Instrumente)
f Umgang mit digitalen Medien
g Angebote rund ums Buch
h Umwelt erforschen (draußen)
i Naturwissenschaften
j Geschichte erleben
k Basteln und Bauen
l Kinderschutz: Kinder stärken (Gewalt, Missbrauch, Sucht, etc.)
m Gender: Angebote nur für Mädchen / Angebote nur für Jungen
n Sonstiges:

20) Wie beurteilt Ihr Kind das Mittagessen?

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Kann ich nicht beurteilen

21) Wie beurteilt Ihr Kind die Essensausgabe und -aufteilung während der Mittagspause?

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Kann ich nicht beurteilen

22) Wie beurteilen Sie die Qualität des Mittagessens insgesamt?

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g
- a Sehr gut
b Gut
c Befriedigend
d Ausreichend
e Mangelhaft
f Ungenügend
g Kann ich nicht beurteilen

23) Welche Aussagen bezüglich der Mittagsverpflegung an der Grundschule treffen auf Sie zu? (Mehrere Antworten möglich)

- ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ i ☐ j
- a Hauptsache günstig und lecker
b Vollwertküche ist mir wichtig
c Vegetarisches Essen wäre mir lieb
d Mindestens 2x die Woche Fleisch sollte schon sein
e Reichlich Obst und Gemüse müssen sein
f Für Bio-Qualität würde ich auch einen höheren Preis zahlen
g Bio ist mir nicht so wichtig
h Nachtisch muss schon sein
i Mir ist die Frage nach der Verpflegung nicht so wichtig
j Außerdem:

24) Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für den Themenbereich „Mittagessen“?

25) Ist der Besuch der OGS ein Zugewinn für das Sozialverhalten Ihres Kindes?

- ☐ a ☐ a ☐ a Ja
☐ b ☐ b ☐ b Nein
☐ c ☐ c ☐ c Weiß nicht

26) Wie beurteilen Sie die Qualität der Lernzeit / Hausaufgabenbetreuung?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen
☐ h Anmerkungen hierzu:

27) Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für den Themenbereich Lernen und Hausaufgabenbetreuung?

28) Wenn Ihr Kind nachmittags nach Hause kommt: Wie belastet wirkt es auf Sie?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr unbelastet (sehr gut)
☐ b ☐ b ☐ b Unbelastet (gut)
☐ c ☐ c ☐ c Eher unbelastet (befriedigend)
☐ d ☐ d ☐ d Eher belastet (ausreichend)
☐ e ☐ e ☐ e Belastet (mangelhaft)
☐ f ☐ f ☐ f Sehr belastet (ungenügend)

29) Sollte Ihr Kind belastet auf Sie wirken - welche Gründe könnte dies in Ihren Augen haben?

30) Wie beurteilen Sie die angeleiteten Nachmittagsangebote / AGs des Ganztages?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

31) Wie beurteilen Sie die Angebote an Materialien und Geräten zum freien Spiel im Gebäude?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

32) Wie beurteilen Sie die Angebote an Materialien und Geräten zum freien Spiel im Außenbereich?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

33) Wie beurteilen Sie den zeitlichen Rahmen für Freizeit und Spielen?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

34) Wie beurteilen Sie den Bereich Freizeit in der OGS insgesamt?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

35) Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich Freizeit und Spiel?

36) Wie beurteilen Sie die Ausstattung mit Räumen?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

37) Wie beurteilen Sie die Ausstattung der Räume (Möbiliar)?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

bitte wenden

38) Wie beurteilen Sie die Gestaltung der Räume?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

39) Wie beurteilen Sie die Rahmenbedingungen der Räumlichkeiten im Ganzttag insgesamt?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

40) Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten?

41) Geht Ihr Kind gerne in die OGS oder Ganztagsklasse?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gerne
☐ b ☐ b ☐ b Gerne
☐ c ☐ c ☐ c Eher gerne
☐ d ☐ d ☐ d Eher ungerne
☐ e ☐ e ☐ e Ungerne
☐ f ☐ f ☐ f Sehr ungerne
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

42) Werden ausreichend Elternabende unter Beteiligung der Erzieherinnen angeboten?

- ☐ a ☐ a ☐ a Ja
☐ b ☐ b ☐ b Nein
☐ c ☐ c ☐ c Weiß ich nicht

43) Bekommen Sie von den Erzieherinnen im Ganzttag genügend individuelle Rückmeldungen zu Ihrem Kind?

- ☐ a ☐ a ☐ a Ja
☐ b ☐ b ☐ b Nein
☐ c ☐ c ☐ c Weiß ich nicht

44) Sind die Elternabende informativ und somit interessant für Sie?

- ☐ a ☐ a ☐ a Ja
☐ b ☐ b ☐ b Nein
☐ c ☐ c ☐ c Weiß ich nicht

45) Sind Sie insgesamt über die OGS bzw. Ganztagsklasse in der Schule Ihres Kindes ausreichend informiert?

- ☐ a ☐ a ☐ a Ja
☐ b ☐ b ☐ b Nein
☐ c ☐ c ☐ c Weiß ich nicht

46) Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungsverhältnis für die Betreuung Ihres Kindes?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

47) Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungsverhältnis für das Mittagessen Ihres Kindes?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

48) Wie beurteilen Sie die personelle Besetzung der Gruppen mit Erziehern/innen?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

49) Wie beurteilen Sie die Arbeit mit außerschulischen Anbietern (Vereine, Künstler, Übungsleiter u.a.) im Ganzttag?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

50) Wie beurteilen Sie die Ganztagsbildung und -betreuung an der Schule Ihres Kindes insgesamt?

- ☐ a ☐ a ☐ a Sehr gut
☐ b ☐ b ☐ b Gut
☐ c ☐ c ☐ c Befriedigend
☐ d ☐ d ☐ d Ausreichend
☐ e ☐ e ☐ e Mangelhaft
☐ f ☐ f ☐ f Ungenügend
☐ g ☐ g ☐ g Kann ich nicht beurteilen

51) Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten im Ganzttag ihrer Grundschule allgemein?

Fertig!

Bitte geben Sie den Fragebogen im beigegeführten Umschlag bei den Erzieherinnen oder dem Klassenlehrer ab.
Oder schicken Sie ihn direkt an:

Familienbüro Stellwerk (im Bürgerhaus, 1. Etage)

Mittelstraße 40
40721 Hilden

Kontaktperson:
Stefanie Walder
Tel.: 02103 / 72-507
stefanie.walder@hilden.de

Fax: 02103/72-502

Besten Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Amt für Jugend, Schule und Sport